

Abstract zur Vorstellung eines Projekts/ einer Projektidee im Rahmen der InnoCON Thüringen 2019 am 13.11.2019

Bezeichnung des Projekts/ der Projektidee	Digital Innovation Hub Photonics
Nummer	2
Themenbereich	Querschnittsthemen & Open Innovation
Name & Kontaktdaten des Einreichers	Name: Dr. Robert Kammel Unternehmen / Institution: Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF Adresse: Albert-Einstein-Straße 7, 07745 Jena Tel.: 03641 807 394 E-Mail: robert.kammel@iof.fraunhofer.de
Video YouTube	
Name weiterer involvierter Partner	Leistungszentrum Photonik - eine gemeinsame Initiative des Fraunhofer IOF und der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Kurzvorstellung des Projekts/ der Projektidee

Neue Technologien sind die grundlegenden Innovationstreiber der Photonik. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Gründer und Startups initiieren durch wegweisende Entwicklungen vielfach disruptiven Wandel. Oft fehlen diesen Akteuren jedoch die wissenschaftlich-technologischen und finanziellen Kapazitäten, um eigenständig Forschung und Entwicklung mit höchstem Anspruch zu betreiben und neueste Verfahren zu etablieren. Der Übergang vom ersten Konzept zum markttauglichen Produkt und skalierbaren Geschäftsmodell stellt besonders für Gründer eine große Herausforderung dar.

Mit dem Pilotvorhaben »Digital Innovation Hub Photonics« hat sich das Leistungszentrum Photonik, die gemeinsame Initiative des Fraunhofer IOF und der Friedrich-Schiller-Universität Jena, zum Ziel gesetzt, Gründer, Startups und KMU der Photonik aktiv auf dem Weg der Technologie- und Produktentwicklung zu unterstützen, um innovative Ideen möglichst schnell in markttaugliche Lösungen zu überführen und eine nachhaltige Entwicklung zu sichern. Durch die enge Einbindung in das Leistungszentrum profitieren diese maßgeblich von den exzellenten technologischen Kompetenzen, den umfassenden Kenntnissen von Märkten, Zuliefer- und Wertschöpfungsketten sowie dem weitreichenden Netzwerk in die Branchen der Photonik.

Das Pilotvorhaben »Digital Innovation Hub Photonics« wird unterstützt durch das Land Thüringen. Es verfolgt das Ziel, Wissenstransfer, Innovationsprozesse und die Gründerkultur in der Photonik nachhaltig zu stärken. Dies soll durch die Entwicklung innovativer Produkte und Geschäftsmodelle in den Querschnittsfeldern Produktion, Mobilität, Gesundes Leben, nachhaltige Ressourcenverwendung sowie Informations- und Kommunikationstechnologie geschehen. Damit fügt sich der DIHP ideal ein in die RIS3-Vision Thüringens und ergänzt die vielfältige Unterstützungslandschaft für Startups im Bereich der Photonik. Die Entwicklung zu einem nationalen Gründer- und Transferzentrum der Photonik ist das Fernziel.

Weiterführung/ Partnersuche

Die Vision des Digital Innovation Hub Photonics ist die Entwicklung zu einem ganzheitlichen Innovations-Ökosystem für Gründer, Startups und KMU der Photonik. Zur Unterstützung der Entwicklung innovativer Produkte und tragfähiger Geschäftsmodelle sowie dem Aufbau von Zuliefer- und Kundenstrukturen strebt der der DIHP die enge Einbindung von universitären und außeruniversitären Forschungs- und Transfereinrichtungen, Partnern aus der Industrie sowie die Begleitung durch Investoren und VC-Geber an.